



## RS-AKTUELL. Wichtiges auf einen Blick.

Der Newsletter des Bundesverbandes Rollläden + Sonnenschutz e.V. erscheint monatlich exklusiv für unsere Mitglieder. Sollte er nicht richtig angezeigt werden, steht der Newsletter auch Online im Mitgliederbereich unserer Homepage als PDF zur Verfügung.

### Themen

Ausgabe 2019-08

Anmeldefrist für die Haupttagung verlängert

Letzter Aufruf zur Bewerbung oder für Vorschläge zum BVRs-Ausbildungspreis 2019

Fensterbriefhüllen und mehr für RS-Fachbetriebe zu Sammelfertigungspreisen

Beschwerden über Kamera-Dienste

Nutzung von Like-Buttons und anderen Social Plug-Ins

Höhere Ausbildungsbeihilfe seit 1. August

USA-Stipendium für junge Handwerker /-innen

Auszubildende mit Fluchthintergrund

Startupnight in Berlin: 4.000 Besucher, 250 Startups, 5 Standorte – und mittendrin das Handwerk

Konferenz „Mega-Ökosystem Smart Living“ des BMWi und der Wirtschaftsinitiative Smart Living am 23. September 2019 in Berlin

GFF-Praxistage am 8./9. November 2019

Neue Fördermitglieder

### **Anmeldefrist für die Haupttagung verlängert**

(2542) Für alle diejenigen, die vielleicht noch im Urlaub sind und sich deshalb noch nicht zur diesjährigen BVRs-Haupttagung vom 25. bis 27. Oktober in Garmisch-Partenkirchen anmelden konnten, haben wir die Frist noch einmal bis zum 13. September verlängert. Leider sind die Kontingente in den drei Tagungshotels bereits ausgeschöpft. Deshalb haben wir weitere Zimmer im Atlas Posthotel (Telefon 08821-709-0, [www.atlas-posthotel.com](http://www.atlas-posthotel.com)) geblockt. Auch mit den Anmeldungen für den Festabend auf der Zugspitze wird es mittlerweile knapp. Wer also noch dabei sein möchte, bitte jetzt trotz der verlängerten Frist möglichst schnell anmelden. Die Unterlagen hierzu gibt es unter [www.rs-tagung.de](http://www.rs-tagung.de).

### **Letzter Aufruf zur Bewerbung oder für Vorschläge zum BVRs-Ausbildungspreis 2019**

(2543) Bewerbungen oder Vorschläge geeigneter Ausbildungsbetriebe für den BVRs-Ausbildungspreis 2019 für herausragende Ausbildungsleistungen können noch spätestens bis zum 31. August beim BVRs eingereicht werden. Alle Ausbildungsbetriebe, die ordentliches oder förderndes Mitglied im BVRs sind, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Es wäre schön, wenn auch die gerade abgeschlossenen Gesellenprüfungen, bei denen wieder vielfältige Bestleistungen erzielt wurden, Ansporn zur Teilnahme wären, zeichnen diese Prüfungsleistungen ja auch die Ausbildungsbetriebe mit aus. Die Verleihung des mit 500 Euro dotierten Preises erfolgt während der Haupttagung in Garmisch-Partenkirchen. Die Teilnahmeunterlagen erhalten Sie unter [www.rs-fachverband.de/verband/nachrichten](http://www.rs-fachverband.de/verband/nachrichten) oder bei Dietrich Asche (Tel.: 0228/95210-18; [dietrich.asche@rs-fachverband.de](mailto:dietrich.asche@rs-fachverband.de)).

### **Fensterbriefhüllen und mehr für RS-Fachbetriebe zu Sammelfertigungspreisen**

(2544) Anfang des Monats sind wieder die Bestellbogen für Fensterbriefhüllen, Versandtaschen, personalisierte Aufkleber, Angebots- und Werbemappen mit den verschiedenen Aufdrucken zum Leistungsspektrum des R+S-Handwerks auf den Weg gebracht worden.

Die Angebote von Drescher stehen ausschließlich RS-Fachbetrieben zur Verfügung, die auch den RS-Marken-Lizenzvertrag mit dem Bundesverband Rollladen + Sonnenschutz unterzeichnet haben.

Weitere Informationen finden Sie zusätzlich auch unter <https://rs-fachverband.de/mitgliederbereich/rahmenvertraege>.

Bestellschluss ist der 13. September 2019.

## **Beschwerden über Kamera-Dienste**

---

(2545) Seit dem 29. April 2019 fährt Apple für seinen Kartendienst mit Kamera-Autos durch Deutschland, um Straßenzüge und deren Gebäudefronten aufzunehmen. Das Unternehmen gab an, dass die gewonnenen Daten zur Verbesserung des Kartendienstes genutzt werden sollen. Die Aufnahmen sollen nach Angaben von Apple aber nicht dafür genutzt werden, den Dienst „Look Around“ in Deutschland anzubieten. Dieser ist mit „Google Street View“ vergleichbar. Nach Informationen des Bundesdatenschutzbeauftragten sind neben Apple auch die Firmen Google und NCTech mit vergleichbaren Fahrzeugen unterwegs. Sofern Sie z.B. von einem der Kamera-Autos abgelichtet wurden und sich deshalb zur Durchsetzung Ihres Rechts auf informationelle Selbstbestimmung bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde beschweren möchten, können Sie dies wie folgt tun:

Alle genannten Unternehmen haben ihre europäische Hauptniederlassung nicht in Deutschland; die federführenden Datenschutzbehörden sitzen deshalb in Irland (Apple, Google) bzw. dem Vereinigten Königreich (NCTech). Ihre Beschwerden müssen Sie jedoch nicht an die dortige Aufsichtsbehörde richten, sondern können diese bei den folgenden Landesdatenschutzbehörden einreichen:

Beschwerden gegenüber Apple richten Sie an:

Landesamt für Datenschutzaufsicht Bayern, Promenade 18, 91522 Ansbach

E-Mail: [poststelle@lda.bayern.de](mailto:poststelle@lda.bayern.de)

Beschwerden gegenüber Google richten Sie an:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Ludwig-Erhard-Str. 22 7., 20459 Hamburg

E-Mail: [mailbox@datenschutz.hamburg.de](mailto:mailbox@datenschutz.hamburg.de)

Beschwerden gegenüber NCTech richten Sie an Ihre örtliche Landesdatenschutzbehörde, da das Unternehmen keine Niederlassung in Deutschland hat.

## **Nutzung von Like-Buttons und anderen Social Plug-Ins**

---

(2546) Nachdem der EuGH kürzlich entschieden hat, die Seitenbetreiber von Social-Media-Seiten stärker in die Pflicht zu nehmen, sollte man folgende Praxistipps beherzigen, um Abmahnungen zu vermeiden:

- Falls noch nicht geschehen, nutzen Sie ab sofort Cookie-Opt-In-Banner. Plug-Ins, Tracking-Tools o.ä. dürfen vor der Einwilligung des Besuchers nicht aktiv sein.
- Informieren Sie die Nutzer in Ihrer Datenschutzerklärung über alle eingesetzten/eingebundenen Dienste.
- Wenn Sie einem Dienst wie facebook erlauben, die Daten der Besucher Ihrer Webseite oder eines Onlineprofils (z.B. eine Fanpage) zu erheben, sind Sie für diese Erhebung und Übermittlung mitverantwortlich.
- Deshalb müssten alle Anbieter eine spezielle Vereinbarung über eine gemeinsame Verantwortlichkeit anbieten, was bisher aber nur facebook für die Fanpages tut. Damit ist faktisch die gesamte Nutzung von Social Media und Onlinetools derzeit nicht rechtmäßig.

Kein Grund, das Internet abzuschalten, aber auf überflüssige Plug-Ins wie den facebook-Like-Button sollten Sie zunächst einmal verzichten. Sprechen Sie dazu ggf. mit Ihrem Dienstleister.

## **Höhere Ausbildungsbeihilfe seit 1. August**

---

(2547) Das neue Ausbildungsjahr hat begonnen und einige Auszubildende werden während ihrer Ausbildung nicht mehr bei ihren Eltern wohnen. Zur finanziellen Unterstützung gibt es die Berufsausbildungsbeihilfe, die zum 1. August signifikant angehoben wurde, was angesichts steigender Mieten auch geboten ist. Hierbei ist zwischen Grundbedarf und Pauschale für die Unterkunftskosten zu unterscheiden. Insbesondere letztere wurde zum 1. August angehoben und die Beihilfe steigt somit auf insgesamt 716 Euro (vorher 622 Euro). Hiermit gleicht das Bundesarbeitsministerium die Beihilfe an das Niveau der BAfÖG-Sätze an, die ebenfalls angehoben wurden. Im Jahr 2017 haben rund 87.000 junge Menschen eine solche Beihilfe erhalten.

Weitere Informationen gibt es hier: [www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/berufsausbildungsbeihilfe-bab](http://www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/berufsausbildungsbeihilfe-bab)

## USA-Stipendium für junge Handwerker /-innen

---

(2548) Alljährlich vergibt der Deutsche Bundestag im Rahmen des Parlamentarischen Patenschafts-Programms Stipendien an junge Berufstätige für einen einjährigen Lern- und Arbeitsaufenthalt in den USA. Durchgeführt wird das Programm von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ).

Teilnahmeberechtigt sind junge Berufstätige mit abgeschlossener Berufsausbildung und Auszubildende im letzten Berufsausbildungsjahr, die

- zwischen dem 1. August 1995 und 31. Juli 2004 geboren wurden (geleistete Freiwilligendienste erhöhen die Altersgrenze),
- zum Zeitpunkt der Ausreise über eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung verfügen und
- gute Grundkenntnisse in der englischen Sprache haben.

Die Bewerbungsunterlagen können bei der GIZ bis zum 13. September 2019 angefordert werden. Einsendeschluss der ausgefüllten Bewerbungsunterlagen ist der 30. September 2019. Ausführliche Informationen zum Programm und den Bewerbungsmodalitäten finden Sie hier: [www.giz.de/de/weltweit/12884.html](http://www.giz.de/de/weltweit/12884.html).

## Auszubildende mit Fluchthintergrund

---

(2549) Mittlerweile haben fast 400.000 Personen aus den Asylherkunftsländern einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz. Die Zahl der neuabgeschlossenen Ausbildungsverträge mit Flüchtlingen ist seit 2014 von knapp 2.000 bis 2017 auf gut 15.400 um mehr als 800 Prozent gestiegen. Diese Entwicklung war angesichts der vielzähligen Herausforderungen, die Unternehmen bei der Ausbildung von Flüchtlingen bewältigen müssen, nicht absehbar. Die Wirtschaft und insbesondere das Handwerk haben damit unterstrichen, dass sie auch für integrationspolitische Herausforderungen gesamtgesellschaftliche Verantwortung übernehmen.

Ist ein Ausbildungsverhältnis zwischen Unternehmen und Auszubildenden mit Fluchthintergrund geschlossen, stellen die sprachlichen Barrieren oftmals die größte Hürde für einen erfolgreichen Ausbildungsverlauf dar. Während Auszubildende mit Fluchthintergrund in den Betrieben trotz sprachlicher Nachteile oftmals erfolgreich ausgebildet werden können, verhindern diese vielfach ein erfolgreiches Bestehen der Abschlussprüfung. Entsprechend lag 2017 die Durchfallquote von Auszubildenden mit Fluchthintergrund bei den Abschlussprüfungen gut dreieinhalb Mal so hoch wie bei deutschen Auszubildenden. Hier gilt es sowohl im Interesse der Unternehmen als auch der Flüchtlinge Lösungen zu finden, die angesichts der zunehmenden Zahl der Teilnehmenden mit Fluchthintergrund an den Abschlussprüfungen auch kurzfristig wirken müssen.

Die Arbeitgeberverbände und damit auch der ZDH fordern u.a. eine bundesweite Zulassung von zweisprachigen Wörterbüchern bei Abschlussprüfungen, eine Ausweitung der Regelungen des Nachteilsausgleichs auf Personen mit Fluchthintergrund und eine Aufgabenstellung bei Abschlussprüfungen in leichter Sprache.

Um diesen Forderungen mehr Nachdruck zu verleihen, wären konkrete Beispiele aus der Praxis hilfreich. Wir würden uns daher freuen, wenn Sie uns mitteilen könnten, inwieweit bereits die Erfahrung gemacht wurde, dass Auszubildende mit Fluchthintergrund trotz einer im Betrieb erfolgreich absolvierten Ausbildung an der Abschlussprüfung aufgrund von sprachlichen Nachteilen gescheitert sind und wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns diese Praxisbeispiele möglichst bis zum 15. September 2019 an unseren Leiter Recht und Berufsbildung, Dietrich Asche, übermitteln könnten ([dietrich.asche@rs-fachverband.de](mailto:dietrich.asche@rs-fachverband.de)).

## Startupnight in Berlin: 4.000 Besucher, 250 Startups, 5 Standorte – und mittendrin das Handwerk

---

(2550) Am 6. September 2019 findet die 7. Startupnight in Berlin statt. In diesem Jahr ist der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH), neben der Deutschen Telekom, Microsoft, Volkswagen und dem Deutschen Sparkassenverband, Mitveranstalter der Startupnight und bringt mit dem Kompetenzzentrum Digitales Handwerk im Haus des Deutschen Handwerks zusammen, was zusammen gehört: Zahlreiche Startups aus ganz unterschiedlichen Branchen präsentieren ihre digitalen Angebote für Handwerksbetriebe. Weitere Informationen gibt es hier:

<https://handwerkdigital.de/anmeldung/>

## Konferenz „Mega-Ökosystem Smart Living“ des BMWi und der Wirtschaftsinitiative Smart Living am 23. September 2019 in Berlin

---

(2551) Am 23. September 2019 findet in Berlin die Konferenz „Mega-Ökosystem Smart Living“ statt, die gemeinsam vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und der Wirtschaftsinitiative Smart Living, in der auch der BVRS mitarbeitet, ausgerichtet wird.

Folgende Fragen sind Gegenstand der Konferenz: Ist Smart Living ein Mega-Ökosystem der Zukunft? Wer bestimmt den Markt? Welche Rolle spielt Künstliche Intelligenz? Kann intelligente Gebäudetechnik zur Umsetzung der Energiewende, zu

mehr Energieeffizienz beitragen und auch für selbstbestimmtes Wohnen im Alter sorgen? Wie kann Deutschland zum Leitmarkt für Smart Living-Technologien und Anwendungen werden? Die vorgesehenen Foren und Diskussionsrunden adressieren übergreifend die vielen bei Smart Living betroffenen Branchen. Angesprochen sind insbesondere Hersteller und Anbieter, Planer und Berater, das Handwerk und die Anwenderseite.

Offizieller Anmeldeschluss ist der 12. September 2019. Das Platzkontingent ist begrenzt. Eine frühe Anmeldung ist daher ratsam. Hierzu kann folgender Link genutzt werden: <https://www.bmwi-registrierung.de/smart-living/Default.aspx?link=m2556>.

Weitere Informationen zur Konferenz finden Sie hier: [https://anga.de/media/file/2841.Einladung\\_Mega-OEkosystem\\_der\\_Zukunft.pdf](https://anga.de/media/file/2841.Einladung_Mega-OEkosystem_der_Zukunft.pdf).

## **GFF-Praxistage am 8./9. November 2019**

---

(2552) Für die Veranstaltung rund um die energetisch optimierte Gebäudehülle haben die Kongressmacher von Holzmann Medien und der Zeitschriften GFF/sicht+sonnenschutz kompetente Fachleute verpflichtet: Die Highlights 2019 sind eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion zum Thema „Das Bauen der Zukunft – und welche Rolle das Fenster dabei spielt“, u. a. mit Martin Gutmann (BIM im Glaserhandwerk) und Günter Schmitz (Gründer und Coach Coplaning), sowie ein besonderer Vortrag über „Die Bedeutung der Tageslichtplanung in der modernen Architektur und die Konsequenzen für Glas und Fenster“ mit Prof. Peter Andres. Der ideale Träger, der Fachverband Glas Fenster Fassade Baden-Württemberg, präsentiert im Expertenfenster u.a. Einsichten und Aussichten zu den Themen: Besser ausbilden, die Digitalisierung im Griff und die neuesten Regelwerke – und was der Verband dazu an Hilfsmitteln zur Verfügung stellt.

Top-Tipp für R+S-Experten ist ein eigener Workshop von Warema und Selve, in dem es 60 Minuten lang mit maximalem Praxisbezug darum geht, Kundenwünsche nach Textilern an der Fassade zu erfüllen und die Notöffnung von Rollläden am 2. Flucht- und Rettungsweg zu beherrschen.

Weitere Infos auf [www.gff-praxistage.de](http://www.gff-praxistage.de).

## **Neue Fördermitglieder**

---

(2553) Zum 1. August durften wir folgende neue Fördermitglieder in unserem Verband willkommen heißen:

- Antonio Marucci Training und Coaching, Neu-Isenburg
- SHADESIGN GmbH, Bruckmühl (Sonnenschutzsegel)

---

## **Impressum**

### **Herausgeber:**

Bundesverband Rollläden + Sonnenschutz e.V.  
Hopmannstr. 2 · 53177 Bonn  
Telefon: 0228 95210-0 · [info@rs-fachverband.de](mailto:info@rs-fachverband.de)

### **Verantwortlich:**

Ingo Plück

### **Redaktion:**

Dietrich Asche, Marcus Baumeister, Björn Kuhnke,  
Andrea Papkalla-Geisweid, Claus Winter

### **Mitgliederservice:**

✉ [service@rs-fachverband.de](mailto:service@rs-fachverband.de)